

LAGO DI LEDRO

Der Ledrosee ist einer der schönsten und saubersten im Trentino und liegt auf 650 m über dem Meeresspiegel. Klares Wasser mit einer schillernden türkisfarbenen Farbe, in dem Sie an heißen Sommertagen tauchen oder Angeln, Segeln und andere Wassersportarten üben können. Dank seines Badewassers, das im Sommer 24 ° erreicht, ist der Ledro-See ideal zum Üben verschiedener Arten Sportarten wie Kanufahren, Windsurfen, Segeln, Schwimmen und Angeln. Einer der 4 Strände des Ledro-Sees ist tierfreundlich, um Ihren Hund an den Strand zu bringen. Der Umfang des Ledro-Sees beträgt ca. 10 km Ein Spaziergang um den Ledro-See ist einer der beliebtesten in Bezug auf Schönheit, Entfernung und Höhenunterschied (10 km müssen in ein paar Stunden mit einem minimalen Höhenunterschied zurückgelegt werden). Abgesehen von der Strecke von Molina nach Pur, entlang der Sie die Stadtstraße passieren, befindet sich der Rest der Route auf einem Feldweg am See. In Mezzolago überqueren Sie die Staatsstraße, um Verkehr zu vermeiden, und passieren das sehr charakteristische Zentrum von Mezzolago. Es ist auch eine der beliebtesten Routen für Läufer und Fahrräder. Der Ledro-See ist auch ideal für Wassersportarten. Der Circolo Vela Lago di Ledro befindet sich in Pieve, wo neben internationalen Segelregatten den ganzen Sommer über Segelkurse für Kinder von 8 bis 15 Jahren organisiert werden. Das Kanu-Kajak Storo-Ledro am Strand von Besta in Molina organisiert Kurse und Einzelstunden sowie das Ausleihen von Ausrüstung. Angelfreunde finden eine geeignete Umgebung, die reich an Fischfauna ist. Unter den im See häufig gefangenen Fischen finden wir Forellen, Barsche, trostlose Fische, Weißfische, Schleien, Hechte und einige Aale. Um im See zu fischen, ist eine regelmäßige Angelerlaubnis erforderlich.



STRÄNDE

PIEVE DI LEDRO

Der öffentliche Strand von Pieve di Ledro befindet sich am nordwestlichen Ufer des Ledro-Sees. Es ist in drei Bereiche unterteilt und verfügt über verschiedene Dienstleistungen, darunter einen Beachvolleyballplatz, ausreichend Parkplätze, Bars und Pizzerien, einen Kinderspielplatz und einen Minigolfplatz.



MOLINA DI LEDRO

Der öffentliche Strand von Molina di Ledro in der Ortschaft Besta ist der größte und der Sonne am stärksten ausgesetzt. Es verfügt über eine weitläufige grüne Wiese, auf der Sie sich entspannen und sonnen können, einen Beachvolleyball- und Tennisplatz, Toiletten, ausreichend Parkplätze und eine Bar.

MEZZOLAGO

Der öffentliche Strand von Mezzolago am Nordufer des Ledro-Sees und nur einen Steinwurf von der Stadt entfernt bietet die Möglichkeit, auf der großen Wiese mit einem Spielplatz für Kinder und Picknicktische und am Strand mit angrenzendem Schwimmdock zu entspannen.

PUR

Der öffentliche Strand von Pur ist der ruhigste im Tal und liegt am südlichen Ufer des Ledro-Sees. Es verfügt über eine große Wiese mit einem Kinderspielplatz, kostenlose Parkplätze, eine nahe gelegene Bar und eine Pizzeria. Hunde sind an einem anderen nahe gelegenen Strand erlaubt.

ANIMAL FRIENDLY



Ein Teil des Pur-Strandes wurde abgegrenzt und unseren vierbeinigen Freunden gewidmet, die die Sommerbräune genießen und mit ihren Besitzern ein schönes Bad nehmen können. Darüber hinaus wurden entlang der Promenade rund um den See Spender mit Säcken zum Sammeln von Gülle positioniert. Wenn der Hund schmutzig ist, ist das Reinigen ein Akt der Höflichkeit.

DIE URSPRÜNGE DES SEES

Der Ursprung des Ledro-Sees beruht auf einer Moränenbarriere, die bis in die vierte Eiszeit zurückreicht.

Seit 1929 wird sein Niveau durch den Energiebedarf des Wasserkraftwerks Riva del Garda beeinflusst, das sein Wasser nutzt, das in einen 6 km langen Tunnel geleitet wird, der in den Berghang gegraben wurde und in Richtung Riva del Garda abfällt.

Es wird von zahlreichen Quellen gespeist, im Allgemeinen unter Wasser, von den Bächen Massangla, Assat di Pur und Assat di Pieve, die jedoch die meiste Zeit des Jahres trocken sind. Neben der prestigeträchtigen Landschaft, die ihn umgibt, ist der Ledro-See berühmt für die Entdeckung eines ausgedehnten Stelzengebiets am Ostufer des Sees. Diese Entdeckung, die anlässlich der starken Absenkung des Seewassers durch den Bau des Wasserkraftwerks entdeckt wurde, ist die wichtigste in Europa für die Ausdehnung, den Reichtum an Artefakten und den Erhaltungszustand.

Seit Juni 2011 gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe



STELZENHÄUSER

Das Museum

Das Museo delle Palafitte del Lago di Ledro ist das pulsierende Herz von ReLED, dem Museumsnetzwerk des Valle di Ledro. Es ist auch Teil des territorialen Netzwerks, zu dem MUSE, das Trento Science Museum, gehört. Die Struktur des Museums reicht bis in die siebziger Jahre zurück. Aus einem einfachen Fundcontainer konnte sich das Museum in ein echtes Museumszentrum verwandeln. Das Museum präsentiert sich heute als Schaufenster von Schaufenstern, ein Raum im ständigen Dialog mit der Außenwelt. Die archäologische Forschung wurde sofort durch die Ausstellungstätigkeit ergänzt. Ab den neunziger Jahren wurden der Unterricht und das Programm der Sommeraktivitäten hinzugefügt.

Das archäologische Gebiet

1929 begann das neue Wasserkraftwerk Riva del Garda, Wasser aus dem Ledro-See zu schöpfen. Mit der teilweisen Absenkung des Wassers kamen einige Pole aus der Bronzezeit ans Licht. So begann die Geschichte des Museo delle Palafitte del Lago di Ledro. Im Laufe der Jahre wurden mehr als zehntausend Stangen und viele Artefakte gefunden, unter denen die Überreste eines hölzernen Kanus hervorstechen.



Die Geschichte der menschlichen Besiedlung im Ledro-Tal reicht Jahrtausende zurück. Bereits vor 4.000 Jahren, während der Bronzezeit, beherbergte das Ufer des Ledro-Sees ein Pfahldorf. Im letzten Jahrhundert wurden mehr als 10.000 Pole gefunden, die die archäologische Stätte des Ledro-Sees von der UNESCO anerkannt haben. Das Museum und das Dorf schaffen die Atmosphäre der Pfahlsiedlung des Ledro-Sees und lassen den Besucher das Leben unserer Vorfahren wiedererleben.

Das Dorf

Saba, der weise Schamane, Bacmor, der tapfere Krieger, Massangla, das süße Mädchen, und Otzi, der unbekannte Reisende, sind die Bewohner des Pfahldorfes am Ufer des Ledro-Sees. Zur Schamanenhütte, einem wahren Symbol des Ledro-Sees, wurden seit 2006 drei weitere Hütten hinzugefügt, die des Dorfvorstehers, die der Handwerker und die der Bauern, Fischer und Jäger. Nach 4.000 Jahren sind die Stelzen des Ledro-Sees wieder lebendig geworden. Die Hauptfunktion des Dorfes ist die Rekontextualisierung der im Museum enthaltenen Funde, um dem Besucher eine konkrete Vorstellung vom Leben in der Vorgeschichte zu vermitteln. Das Dorf ist auch die Kulisse für Sommeraktivitäten und Bildungsarbeiten, die das ganze Jahr über stattfinden.



LA FUCINA DELE BROCHE

IN DER FUCINA DE LE BROCHE KANN MAN SEHEN, WIE SCHUHNÄGEL GESCHMIEDET WURDEN, DIE BIS MITTE DES LETZTEN JAHRHUNDERTS ZUM SCHUTZ DER SOHLEN VERWENDET WURDEN. FÜR DAS LEDRO-TAL WAR ES EINE SEHR WICHTIGE AKTIVITÄT, DIE ES DEN LEDRO-LEUTEN SOGAR ERMÖGLICHTE, WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGS VON DER FRONT ZURÜCKZUKEHREN UND WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS NICHT ALS SOLDAT ABZUREISEN. SEIT DEM 17. JAHRHUNDERT WURDE DIE EISENHÜTTE ERRICHTET, INSBESONDERE IN PRÉ UND IN MOLINA BRACHTE ES VERÄNDERUNGEN UND BEDEUTENDE AUSWIRKUNGEN AUF DIE AGRO-FORSTWIRTSCHAFTLICH-PASTORALE WIRTSCHAFT, DIE JAHRHUNDERTLANG DAS LEBEN DES TALS MIT WENIG GEWINN REGIERT HATTE. DIE EISENHÜTTE ÖFFNETE DIE TÜREN IM TAL ZU EINER PROFITABLEREN BESCHÄFTIGUNG, AN DER ÜBER ZWEI JAHRHUNDERTE HUNDERT VON MENSCHEN BETEILIGT WAREN: EINIGE DIREKT BEIM SCHMELZEN VON EISENMINERALIEN, EINIGE BEI DER EISENVERARBEITUNG IN DEN WERKSTÄTTEN, EINIGE BEIM TRANSPORT VON ARTEFAKTEN ZUM UND VOM HAFEN PONALE UND WER BEIM KARBONISIEREN DES HOLZES FÜR DIE SCHMELZÖFEN.

EIN JAHRHUNDERT SPÄTER WAREN 13 GROSSE ÖFEN IN BETRIEB, ABER NAPOLEONS SIEG MIT DEM ANSCHLIESSENDEN DURCHGANG DES TRENTO UNTER DER DIREKTEN VERWALTUNG DES HABSBURGER TIROLS FÜHRTE ZU EINEM DEUTLICHEN PRODUKTIONSRÜCKGANG. DIE KRISE DAUERTE AN, BIS GEGEN MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS DIE LEDRO-EISENHÜTTE ENDGÜLTIG GESCHLOSSEN WURDE. FÜR HUFSCHMEIDE, LANDWIRTSCHAFTLICHE WERKZEUGE UND NÄGEL WAREN NUR NOCH WENIGE SCHMIEDEN IN BETRIEB.

EIN NEUER IMPULS KAM NACH 1866, ALS ARBEITER AUS BRESCIA UND BERGAMO INS TAL STRÖMTEN, DIE SICH IN DEN HEUTE STILLGELEGTEN SCHMIEDEN NIEDERLIESSEN UND EINEN PROZESS BEGANNEN, DER SICH VON DEN BROKATEN DER VERGANGENHEIT UNTERSCHIED UND MEHR GESCHICK UND SPEZIALISIERUNG ERFORDERTE.

DIE LEUTE VON LEDRO LERNTEN DANN DIE HERSTELLUNG VON "HACKKRÜGEN", DIE SICH ERNEUT ENTWICKELTEN, INSBESONDERE IN PRÉ UND MOLINA, WO IN DEN SCHMIEDEN DER RHYTHMISCHE SCHLAG DER HÄMMER WIEDER ZU HÖREN WAR.

DIE SCHUHKRÜGE WAREN NÄGEL VERSCHIEDENER FORMEN, DIE ZUM SCHUTZ DER SCHUHSOLE DIENEN, DIE IM BESTEN FALL AUS LEDER BESTAND, WÄHREND SIE NORMALERWEISE AUS HOLZ BESTAND.

DIE AKTIVITÄTEN WURDEN BIS ZU IHRER SCHLIESSUNG NACH DEM WAFFENRÜCKRUF DER ÖSTERREICHISCHEN ARMEE UND DEM EXODUS NACH BÖHMEN WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGS UNVERMINDERT FORTGESETZT. INFOLGEDESSEN VERSÄUMTE ES DIE ARMEE, DIE KRÜGE ZU LIEFERN. DANK DES INTERESSES DES PFARRERS VON MOLINA GEWÄHRTE DIE WIENER REGIERUNG DEN RÜCKRUF VON DER FRONT VIELER EHEMALIGER NAGELMACHER UND LIESS IN DEN ZENTRALEN BEREICHEN DES REICHES EINIGE SCHMIEDEN ERRICHTEN, IN DENEN SIE DIE GESAMTE KRIEGSZEIT VERBRACHTEN. AUF DIESE WEISE GINGEN SIE KEIN RISIKO EIN, ABER JEDER NAGLER MUSSTE UMGEFÄHR TAUSEND KRÜGE PRO TAG PRODUZIEREN, EINE BEACHTLICHE ZAHL, WENN MAN BEDENKT, DASS FÜR JEDEN KRUG UMGEFÄHR 30-40 HAMMERSCHLÄGE ERFORDERLICH WAREN.

SELBST WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS WAREN DIE SCHUHNÄGEL SEHR GEFRAGT, ABER DIEMAL WAREN DIE MILITÄRISCHEN AUSNAHMEN UND LIZENZEN VIEL GERINGER, UND SO MACHTEN SICH VIELE JUNGEN UND ALTE LEUTE AN DIE ARBEIT, UM DIE NACHFRAGE ZU BEFRIEDIGEN.

IN DER UNMITTELBAREN NACHKRIEGSZEIT BESTIMMTE DIE VERBREITUNG VON GUMMISOHLEN ANSTELLE VON LEDERSOHLNEN MIT KRÜGEN DEN ENDGÜLTIGEN RÜCKGANG DIESER AKTIVITÄT, UND NAGLER WAREN ARBEITSLOS.

ETWA 40 JAHRE NACH DER SCHLIESSUNG DER SCHMIEDEN VERPFLICHTETE SICH DIE GEMEINDE MOLINA, IN PRÉ NUR ZU KONSERVIERUNGS- UND DEMONSTRATIONSZWECKEN EINE KLEINE SCHMIEDE MIT FEUER UND 4 WERKBÄNKEN ZU AKTIVIEREN, DIE EBENFALLS MIT IN DER VERGANGENHEIT VERWENDETEN WERKZEUGEN AUSGESTATTET WAR EINE PROBE ALLER ARTEN VON KRÜGEN. ANLÄSSLICH EINER BESTIMMTEN VERANSTALTUNG ODER AUF ANFRAGE DES PRO LOCO-KONSORTIUMS FÜR BESUCHERGRUPPEN ENTZÜNDETE DIE LETZTEN 4 NOCH VERFÜGBAREN NAGELMACHER DAS FEUER UND ZEIGEN BEGEISTERT, WIE EINST SCHUHKRÜGE HERGESTELLT WURDEN..

